

Sektor betätigen möchte, eine solide Basis, anhand derer er sich Informationen über den Forschungsstand auf seinem Arbeitsgebiet beschaffen kann. Quellenstudium bringt nicht nur Anregungen, es hilft auch Leerlauf zu vermeiden, bei dem längst Bekanntes in gleicher Weise nochmals aufbereitet wird.

Den Umständen, daß auch nach 1986 weitere einschlägige Literatur veröffentlicht wird und daß eventuell einige Artikel in weniger verbreiteten Schriften unzitiert blieben, wurde elegant dadurch Rechnung getragen, daß am Ende jedweden Kapitels freier Raum für handschriftliche Nachtragungen gelassen ist. Im Vorwort klingt an, daß die Literatursammlung weitergeführt werden soll. Dies ist in höchstem Maße begrüßenswert. Der Durchforschung des Rems-Murr-Gebietes ist schon mit dieser 1. Auflage ein nicht zu gering schätzender Dienst erwiesen.

Im Nachwort des 5. Heftes „Natur an Rems und Murr“ befindet sich noch ein Nekrolog auf Dr. Werner Richter, dem allzufrüh hingeschiedenen Leiter der BUND-Kreisgruppe Rems-Murr, einem engagierten und profilierten Naturschützer. Dr. Hans Scheerer, langjähriger Naturschutzbeauftragter des Rems-Murr-Kreises, würdigt in bewegenden und eindringlichen Worten die Verdienste, die sich dieser Mann um den Umweltschutz in unserem Kreis erworben hat.

Hans-Werner Schwegler

*

Manfred Hennecke: Naturkundliche Bibliographie des Rems-Murr-Kreises und des Schwäbisch-Fränkischen Waldes. Remshalden-Buoch: Natur-Rems-Murr-Verlag 1993. 32 S. (= Natur an Rems und Murr 14).

Nur 6 Jahre nach dem Erscheinen „Naturkundliche Bibliographie des Rems-Murr-Kreises“ präsentiert Verfasser Manfred Hennecke (Buoch) nun die Fortsetzung einer mit Akribie betriebenen naturkundlichen Literatur-Recherche. Im Gegensatz zu Heft 5 aus der Schriftenreihe „Natur an Rems und Murr“ macht der Verfasser diesmal nicht vor den Toren des Rems-Murr-Kreises halt. Das in „Heft 14“ vorliegende Ergebnis seiner neuerlichen mühevollen Quellensuche, die von einigen Literatur-Zulieferern begleitet wurde, berücksichtigt auch die Naturregion des Schwäbisch-Fränkischen Waldes.

Die Auflistung der über 250 Publikationen erfolgt – erfreulich vielfältig – in die Sachgebiete „Geologie und Klima“, „Landschafts- und Biotopbeschreibungen“, „Flora und Fauna“, „Natur- und Landschaftsschutz“, „Umweltschutz“, „Paläontologie“ sowie „Karten/Führer/Museen/Bildbände“. Druckfrische Veröffentlichungen werden in dieser Natur-Quellensammlung ebenso berücksichtigt wie bibliophile ewig junge Raritäten. Sowohl dem interessierten Laien als auch dem forschenden Spezialisten wird mit diesem neuen Heft der Reihe „Natur an Rems und Murr“ die Suche nach Antworten auf naturkundliche Fragen wesentlich erleichtert.

Wie mit dem im Jahr 1987 erschienenen „Heft 5“ aus derselben Reihe schließt der Verfasser mit dieser „Bibliographie“-Fortsetzung eine weitere Lücke auf dem Weg zur Komplettierung naturkundlicher Veröffentlichungen über unsere nähere und weitere Heimat. Hilfen für seine Nachforschungen findet darin derjenige, der u.a. etwas über den „Mouscht“ – das Hausgetränk der Hohenloher Bauern oder über das Thema „Klima und Witterung auf dem Welzheimer Wald“ sucht ebenso wie jener, der etwas über „Die Veränderungen in der Pflanzenwelt des Backnanger Raumes im Verlauf der letzten hundert Jahre“ in Erfahrung bringen möchte. Selbst Spezialgebiete bleiben nicht ausgespart: zum Beispiel „Die Verbreitung des Leberblümchens in Ostwürttemberg“ oder „Mesolithische Artefakte aus dem Murrhardter Raum“.

Gegenüber dem ersten Heft erfuhr diese jüngste Bibliographie eine wesentliche Ergänzung: Mit aufgenommen wurden jetzt n. a. auch die Themen „Lagerstätten“, „Flößerei“, „Landwirtschaft/Weinbau“ und „Karten/Führer/Museen/Bildbände“. Hans-Eckhard Giebel

*

Hermann Daiß und Manfred Hennecke: Orchideen im Rems-Murr-Kreis. Remshalden-Buoch: Natur-Rems-Murr-Verlag 1988. 64 S. (= Natur an Rems und Murr 7)

Dr. M. Hennecke, bekannt durch viele Veröffentlichungen zur Naturgeschichte des Rems-Murr-Kreises, und H. Daiß, langjähriger Naturschutzwart und einer der besten Orchideenkennner im Lande, haben hier in anschaulicher und übersichtlicher Weise einen Beitrag zur Kenntnis der aktuellen Verbreitung unserer hei-